

21. Alternativer Medienpreis 2020

Laudatio in der Kategorie Zukunft

Katrin Spranger: „Projekt Handwerkerhof. Gemeinsam Zukunft schmieden“

Aus sieben höchst unterschiedlichen Medienprodukten sollte die Jury den besten Beitrag küren. In der Kategorie Zukunft.

Zukunft. Was ist das eigentlich? Noch nicht stattgefundene Ereignisse? Oder das Unausweichliche? Und wenn die Zukunft uns sowieso ereilt, warum sich dann medial damit beschäftigen?

Weil wir Menschen das Bestreben haben, Zukunft aktiv zu gestalten. Und zwar in vielen verschiedenen Ebenen. Mikroskopisch – für mich, meine Familie. Mesoskopisch: Mein Kiez, meine Stadt, mein Umfeld. Und Makroskopisch: Unsere Gesellschaft, unsere Welt.

Der Beitrag Projekt Handwerkerhof: Gemeinsam Zukunft schmieden von Katrin Spranger schafft es, diese Ebenen der Gestaltungsfähigkeit miteinander zu verbinden. Außerdem schlägt er den Bogen noch viel weiter! Handwerk klingt halt in vielen Ohren gar nicht nach Zukunft. Und ausgerechnet eine Handvoll Handwerker aus Hamburg machen sich auf, ihre und unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten, miteinander Probleme zu bewältigen und etwas aufzubauen, das so aus der Zeit gefallen nicht sein kann.

Gegen Gentrifizierung, Massenware, Wegwerfgesellschaft, Fast Fashion stellt sich das Handwerk und hat Antworten auf einige Fragen der Zukunft. Und der Beitrag aus der Reihe die nordstory schaut dabei fasziniert zu. Wird eingeladen, an diesem Prozess teilzunehmen. Und lässt sich und den Zuschauern die Zeit, unterschiedlichste Facetten zu entdecken. Die vielleicht nicht alle mit mir zu tun haben. Aber Einfluss haben auf unsere Zukunft. Herzlichen Glückwunsch zum Alternativen Medienpreis in der Kategorie Zukunft!

Sebastian Gomon